



Landkreis Lüneburg

DER LANDRAT

Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Rahmann, Merle Datum: 10.10.2018	Bericht	2018/294
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2019 / Fachdienst 55 - ÖPNV

Produkt/e:

547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 22.10.2018 Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV

Anlage/n:

1. Auszug HH-Plan (für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder)
2. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019, Transferaufwendungen

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Sachlage:

Der Haushaltsplanentwurf 2019 liegt den Kreistagsabgeordneten vor. Für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder ist ein entsprechender Auszug aus dem Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV beigelegt.

Im Ergebnishaushalt:

Bei der Position 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) verringert sich der Ansatz, da die Mitfinanzierung der Hansestadt Lüneburg mit Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsplans ab Dezember 2019 wegfällt.

Die Transferaufwendungen (Position 18) enthalten die folgenden drei Bereiche und sind in der Anlage 2 näher beziffert:

1. Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen
Zur Erhöhung des Ansatzes hat die jährlich zu berücksichtigende Dynamisierung für die Kraftverkehr GmbH (KVG) und Verkehrsgesellschaft Osthannover GmbH (VOG) sowie die Erhöhung der Mittel des Anruf-Sammel-Mobils (ASM) und der

Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) geführt. Insbesondere die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans erhöht ab Dezember 2019 den Ansatz in diesem Bereich. Für die Erhöhung wurde der aktuelle Entwurf des Nahverkehrsplans mit einigen Änderungsvorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren zugrunde gelegt. Der Nahverkehrsplan wird am 05.11. final beschlossen.

2. Subventionierung der Elbfährkarten

Bei der Subventionierung der Elbfährkarten ist von einem konstanten Verlauf auszugehen.

3. Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Diese Zuschüsse werden unter anderem an die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) sowie an den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) gezahlt. Hier sind die zu erwartenden Preissteigerungen berücksichtigt worden. Außerdem werden im Landkreis Lüneburg Bürgerbusse gefördert. Die laufende Förderung bleibt konstant bei 50.000 € jährlich.

Haushaltsplan 2019

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.

Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Regionalisierungsgesetz (RegG)

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)

Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV

Enthaltene freiwillige Leistungen

Subventionierung der Fährtarife

Zuschuss für den Heide-Radwanderbus

Subventionierung des Bürgerbusses

Kennzahlen	IST 2016	IST 2017	PLAN 2018	PLAN 2019
Stellenanteile	0,5	1,0	2,0	2,5

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
5500.17.05 Hochwasserfähranleger Stadt Bleckede	-80.000	-80.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000	80.000					
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-250.000		-2.250.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000		1.750.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000		4.000.000				
5500.17.07 Errichtung Sanitäreinrichtungen an Endhaltestellen	-10.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	10.000						
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-150.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	150.000						

Haushaltsplan 2019

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	938.298,94	1.175.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
6.	privatrechtliche Entgelte	177.377,84	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	588.859,54	498.000	460.000			
11.	sonstige ordentliche Erträge	658.940,00					
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.363.476,32	1.828.000	1.785.000	1.325.000	1.325.000	1.325.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	36.009,09	97.600	139.600	143.100	146.600	150.400
16.	Abschreibungen	79.706,86	90.500	145.300	148.100	150.900	153.800
18.	Transferaufwendungen	4.683.443,15	5.120.000	5.480.000	7.915.000	8.235.000	8.535.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	121.639,64	601.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.920.798,74	5.909.200	5.766.000	8.207.300	8.533.600	8.840.300
21.	ordentliches Ergebnis	-2.557.322,42	-4.081.200	-3.981.000	-6.882.300	-7.208.600	-7.515.300
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.740,23					
24.	außerordentliches Ergebnis	-5.740,23					
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.563.062,65	-4.081.200	-3.981.000	-6.882.300	-7.208.600	-7.515.300
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.322,82	3.300	4.000	4.000	4.000	4.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.322,82	-3.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.100
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.566.385,47	-4.084.500	-3.985.000	-6.886.300	-7.212.600	-7.519.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land, ab 2017 inkl. Zuwendungen für neue Verkehrsformen

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die Übernahme des Stadtverkehrs

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fährtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene

Anlage 2:

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019, Fachdienst 55, ÖPNV
S. 325, Pos. 18 Transferaufwendungen

1. Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen		
	Abschläge an die KVG (monatlich 126.931 €)	1.523.172 €
	Abschläge an die VOG (monatlich 75.574 €)	906.888 €
	Rückstellungen z.B. für - die Abrechnung des Verkehrsjahres 2019 im Jahr 2021, durch Dynamisierung und Mehraufwendungen im ÖPNV, z.T. Deckung durch § 7b-Mittel. - Verbesserungen in Brietlingen, - Schaffung einer Anbindung des Hanseviertels – Linie 5004, - Pilotprojekte Rufbus in Amt Neuhaus, Bleckede und Gellersen, - die Umsetzung des Nahverkehrsplans ab Dezember 2019	1.735.000 €
	Abrechnung mit der VLP (Rufbus und ÖPNV in Amt Neuhaus)	200.000 €
	Zuschüsse an die Elbfähren für die Gewährung von Gewerberabatt und die Anerkennung von HVV-Zeitkarten	26.000 €
	Regionalisierungsmittel an die Hansestadt (ohne Dezember 2019)	130.000 €
2. Subventionierung der Elbfährkarten		
	Jahrespauschale an die Elbfähren	215.000 €
	Beschaffung Zehnerkarten für den Vertrieb an den Tankstellen und den KFZ-Zulassungsstellen	160.000 €
	Provisionen der Tankstellen (1,20 € pro Karte)	13.000 €
3. Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		
	Heide-Radbus	13.500 €
	ASM (inkl. voraussichtlicher Erhöhung)	227.440 €
	Subventionierung Bürgerbusse	50.000 €
	Geplante Zahlungen an die VNO	130.000 €
	Geplante Zahlungen an den HVV	150.000 €
Gesamt		5.480.000 €